

## **Natur erhalten, Umwelt gestalten!**

Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg sind weitgehend noch von intakter Natur umgeben, die es zu erhalten gilt. Beeinträchtigungen müssen auf ein erträgliches Mindestmaß beschränkt bleiben. Wir setzen uns daher für eine Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fordern einen Einklang von Schutz der Umwelt, wirtschaftlicher Entwicklung und sozialer Sicherheit. Dies bedeutet, die Bürgerinnen und Bürger müssen von den Belästigungen durch den wirtschaftlich notwendigen Verkehr entlastet werden. Ebenso sind wir verpflichtet, für Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zu sorgen, Gewerbegebiete müssen erschlossen werden.

Wir unterstützen die Landwirtschaft. Sie produziert gesunde Lebensmittel, zunehmend aber auch erneuerbare Rohstoffe zur Energiegewinnung. Unsere Landwirte pflegen unsere Kulturlandschaft und müssen dabei von der Gemeinde unterstützt werden. Die regelmäßige Pflege aller Wege und Gräben in Absprache mit den Landwirten gehört zu diesen öffentlichen Aufgaben.

Wir fordern, zukünftig bei allen Neu- und Umbauten von öffentlichen Gebäuden die Nutzung erneuerbarer Energien anderen Konzepten vorzuziehen. Holz aus dem Gemeindewald in Form von Hackschnitzeln oder Holzpellets, Raps und andere Rohstoffe von den Feldern unserer Landwirte senken langfristig die Energiekosten und schonen die Umwelt. Diese Energieträger sind ideal für die Gewinnung von Wärme und Energie in Öffentlichen Gebäuden.

Wir unterstützen auch die Vereine in Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich bei der Pflege der Landschaft und der Gewässer einzusetzen. Ehrenamtliche Arbeit auch auf diesem Gebiet kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Die Schaffung neuer Biotope wird von uns gefördert, wenn sie sich sinnvoll in unsere Landschaft einfügen, wenn deren zukünftige Pflege gesichert ist, und die Kosten für die Gemeinde sich im Rahmen halten.

Die Gemeinde benötigt Spielraum für Ihre zukünftige Entwicklung bei der Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten, sowie dem Ausbau der Infrastruktur. Hierfür benötigt sie Ausgleichsflächen, deren Schaffung wir ausdrücklich unterstützen. Zum Schutz der Landwirtschaft vor zusätzlichen Flächeneinbußen sollten diese Flächen vorzugsweise im Gemeindewald geschaffen werden, der dafür noch viele Möglichkeiten bietet.

Unser Gemeindewald soll weiterhin naturnah bewirtschaftet werden. Er ist das Naherholungsgebiet für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch für viele auswärtige Besucher. Er ist aber auch Lieferant des Rohstoffes Holz, der für uns in vielen Bereichen des täglichen Lebens von Bedeutung ist und zukünftig insbesondere durch die energetische Nutzung noch an Bedeutung gewinnen wird.

Die CDU wird sich weiter dafür einsetzen, daß Ober-Mörlen und seine Bürger von dem ständig zunehmenden Lärm und den Abgasen an der Bundesstrasse entlastet werden. Auch wenn dies nicht allein in unserer Hand liegt, werden wir weiterhin jede Maßnahme unterstützen, die Planung und Realisierung einer Ortsumgehung beschleunigen. Wir werden aber keiner Lösung zustimmen, die große Teile unseres Ortes zusätzlich belastet.

Die CDU setzt sich für Sie ein, damit Sie besser leben können.  
Liebenswerte Heimat – Ober-Mörlen – Unsere Zukunft  
Wählen Sie am 26. März CDU – Liste 1